

Hinweise: Wenn Sie mögen, zünden Sie eine Kerze an. Vielleicht haben Sie auch ein Kreuz, das Sie vor sich stellen oder legen möchten.

Dieser Ablauf ist ein Vorschlag für ein Hausgebet. Vielleicht singen Sie gerne – dann suchen Sie sich gerne auch noch ein weiteres Lied aus. Oder Sie haben es nicht mehr so leicht zu singen oder haben keine Freude daran, ohne Orgel im kleinen Kreis oder allein daheim zu singen. Dann können Sie das Lied auch lesen.

Wenn Sie mögen, kann eine Person die Texte vorlesen. Oder Sie wechseln sich ab. Wenn Sie alleine sind, können Sie die Texte leise oder laut lesen.

Eröffnung: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! Amen

Gebet: Gott, du siehst die Tage unseres Lebens: die leichten und die schweren. Wir bringen diesen Tag vor dich und die Tage der letzten Woche. In einem Moment der Stille sagen wir dir, was uns besonders auf dem Herzen liegt. – Stille - Amen.

Predigt:

Lied: *Meine Zeit steht in deinen Händen*

Kehrvers: Meine Zeit steht in deinen Händen. / Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. / Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

1. Sorgen quälen und werden mir zu groß. / Mutlos frag ich: Was wird Morgen sein?

Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los. / Vater, du wirst bei mir sein.

Kehrvers: Meine Zeit steht in deinen Händen. / Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. / Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

2. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb / Nehmen mich gefangen, jagen mich.

Herr ich rufe: Komm und mach mich frei! / Führe du mich Schritt für Schritt.

Kehrvers: Meine Zeit steht in deinen Händen. / Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. / Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

3. Es gibt Tage die bleiben ohne Sinn. / Hilflos seh' ich wie die Zeit verrinnt.

Stunden, Tage, Jahre gehen hin, / Und ich frag, wo sie geblieben sind.

Kehrvers: Meine Zeit steht in deinen Händen. / Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. / Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Gebet: Du, Gott, hältst die Zeit in deinen Händen. Vor dich bringen wir all das, was uns gerade schwerfällt. – Stille – Vor dich bringen wir auch die Freuden dieser Zeit. – Stille – In einem Moment der Stille denken wir vor dir an die Menschen, die uns wichtig sind, um die wir uns sorgen oder die wir vermissen. – Stille – Was uns sonst bewegt, schließen wir in das Gebet Jesu Christi ein:

Vater Unser

Segen: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Antlitz auf dich und schenke dir Frieden. Amen